

RE: We are shining in the rising sun // „Gibt ja genug Strettons und McKinnons , die dafür sorgen könnten.“, erwidert ich. Meine damit nicht uns. Mag eigentlich gar nicht so recht darüber nachdenken, ob Marlene irgendwann Kinder bekommt. Find’ den Gedanken seltsam, wenn ich ganz ehrlich bin. Aber weiß auch, dass es nicht wirklich fair ist. Ich kann ihr ja keine Zukunft bieten, also darf ich nicht sauer sein, wenn sie die Zukunft mit wem anderen sucht. Wüsste mir aber, dass die Dinge für uns leichter wären. Wüsste mir, dass ich ein wenig egoistischer wäre und nicht an die Probleme und Steine denken würde, die uns im Weg liegen. Dann könnten wir vielleicht zumindest einen Schimmer dieses Traums haben.

Ich hör’ zu als Marlene erzählt, woran sie sich erinnert. Sie erinnert sich eigentlich sogar an alles. Nur, dass sie nicht wirklich weiß, dass sie das alles nicht geträumt hat, sondern, dass es wirklich passiert ist. Fühl’ mich einen Moment lang danach, ihr die Wahrheit zu sagen, entscheide mich dann aber dagegen. Würde ja nichts bringen. Würde ihr dann auch nur zeigen, dass wir ein Jahr verschwendet hatten. Sie würde sich dann auch nur immer fragen, was wohl anders gewesen wäre, wenn wir damals schon zusammengekommen wären. Ich weiß was anders gewesen wäre, weiß aber auch, dass der Gedanke dumm ist. Ist ja nicht Marlenes Aufgabe mich von Dummheiten abzuhalten. Kann nicht den Mangel an Zuneigung für meine Fehlentscheidungen verantwortlich machen.

Blick’ einen Moment lang zu ihr. Vielleicht einen Moment zu lang’, weil ich nur wieder daran denke, wie gern’ ich sie doch küssen würde. Stattdessen wende ich meinen Blick ab. „Ziemlich verrückter Traum.“, sag’ ich, weil es leichter ist so zu tun, als hätte sie nur geträumt. „Du bist ziemlich schnell eingeschlafen. Ich bin bei dir geblieben, damit du nicht allein bist, wenn du aufwachst. Ein Baumhaus ist ja nicht wirklich der richtige und angenehmste Schlafplatz. Das ist alles.“ Hasse es ein wenig, dass es eigentlich nur eine weitere Lüge ist. Versuch daran jedoch nicht zu denken. „Denke dennoch gern’ daran zurück. Da schien alles ein bisschen weniger kompliziert.“ Grinse dann jedoch leicht, weil ich dann doch zu neugierig bin. „Man sagt ja, dass man manchmal von den Dingen träumt, die man sich wünscht. Hast du dir also gewünscht, dass ich solche Dinge zu dir sagen würde?“ Bereu’ die Worte eigentlich in dem Moment als sie draußen sind. Weiß ja, dass ich gar nicht darüber reden sollte. Dass es dumm ist und ich dann doch am Ende Dinge sagen werde, die ich nicht sagen sollte.